

## Stolperstein zur Erinnerung an Otto Gerig in Deutz

Schlagwörter: [Stolperstein \(Gedenkstein\)](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

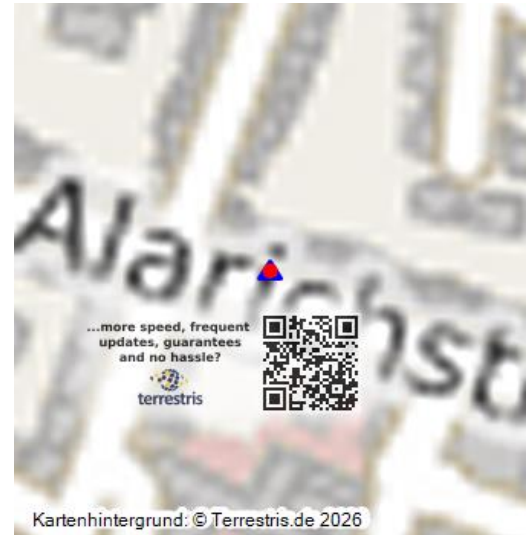
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Stolperstein zur Erinnerung an Otto Gerig in Köln-Deutz (2022)  
Fotograf/Urheber: Ute Schumacher



Der Stolperstein in der Alarichstraße gedenkt an Otto Gerig. Otto Gerig war Gewerkschaftler, Sozialpolitiker sowie Reichstagsabgeordneter. Er verlor aufgrund seiner christlichen Grundhaltung und seines sozialen Engagements als Regimegegner seine politischen Ämter. Er erhielt Arbeitsverbot, wurde 1944 verhaftet und kam in das Konzentrationslager Buchenwald, in dem er kurze Zeit später verstarb.

Seine Frau Hanna Gerig kämpfte nach seinem Tod als „Löwin von Deutz“ für mehr Gerechtigkeit in Fragen der Entnazifizierung und der Wiedergutmachung. Sie war Vorsitzende des „Verbandes der Verfolgten des Naziregimes“ im Kreis Köln und verstarb am 15.12.1991.

(Broschüre „[Rundgang mit Tiefgang: Deutz](#)“, Stadt Köln, 2019, PDF-Datei, 1,6 MB, abgerufen 02.11.2021)

Stolperstein zur Erinnerung an Otto Gerig in Deutz

**Schlagwörter:** [Stolperstein \(Gedenkstein\)](#)

**Straße / Hausnummer:** Alarichstraße 41

**Ort:** 50679 Köln - Deutz

**Fachsicht(en):** Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** keine Angabe

**Koordinate WGS84:** 50° 56 1,29 N: 6° 58 50,98 O / 50,93369°N: 6,98083°O

**Koordinate UTM:** 32.358.119,72 m: 5.644.392,72 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.568.992,77 m: 5.644.728,48 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Stolperstein zur Erinnerung an Otto Gerig in Deutz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343140> (Abgerufen: 5. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

